

Cinque Terre - Ökologie und Naturschutz in einer Kulturlandschaft an der ligurischen Küste

Bildungsurlaub/Bildungsurlaub



An der Westküste Italiens, dort, wo die Küste in Ligurien den „Knick“ nach Süden beschreibt, liegen ca. 80 km südlich von Genau **„Die Fünf Dörfer“** - die Cinque Terre. Die bis zu 700 Meter steil aus dem Meer aufragende Küste gehört **zu den schönsten und naturkundlich wertvollsten Mittelmeerküsten** Europas. Die Landschaft wirkt so unwegsam und wild, dass man sich fragt, wie sich Menschen ausgerechnet hier ansiedeln konnten.

Und doch haben Menschen hier in 1000 Jahren eine besondere Landschaft geschaffen. Die Dörfer der Cinque Terre schmiegen sich mit ihren übereinander geschachtelten, in **erdfarben gestrichenen Häusern** dramatisch in die Steilküste. Harmonisch sind sie mit ihren schmalen Gassen und Treppen in die Natur eingefügt. In mühevoller Kleinarbeit haben die Bewohner die Steilhänge terrassiert und eine **eindrucksvolle Kulturlandschaft aus Weinterrassen und Olivenhainen** geschaffen. Straßen gibt es nur wenige in der Cinque Terre (der Zug verbindet die fünf Dörfer). Ein Naturparadies für viele Tiere und Pflanzen - und für Naturtouristen.

Doch das, was die Fremden fasziniert, vertreibt die Einheimischen. Es fehlt an Arbeitsplätzen und Wohnraum. Nur wenige Menschen sind bereit, die harte Arbeit in den Terrassen auf sich zu nehmen. Viele Terrassen zerfallen und es gibt Erdbeben. Um das Gebiet zu schützen, wurde es zum **Weltkulturerbe** erklärt und als **Nationalpark** ausgewiesen.

Seminar Nr.:	865626 (A) 860126 (B)
Termine:	03.05.-09.05.2026 (Termin A) 06.09.-12.09.2026 (Termin B) Sonntag, 17.00 Uhr Samstag (Abreisetag)
Ort:	Levanto / Italien
Seminarpreis:	450,- €
Übernachtung:	zzgl. Ü (DZ ab ca. 540,- € insg. für 6 Tage, EZ ab ca. 450,- € insg. / 6 Tage, je nach Ausstattung, Lage und Buchungszeitpunkt auch deutlich mehr. Wir empfehlen frühzeitig zu buchen!

Dozent: Sergio Ballarini

Sergio Ballarini (Jhrg. 1971) ist Italiener und in Genua aufgewachsen. Er hat seine Diplomarbeit als Geologe in Würzburg geschrieben und spricht dadurch gut deutsch. Er hat eine Zeit lang im Nationalpark Cinque Terre, bei der Grünen Partei in Genua gearbeitet und arbeitet als freier Mitarbeiter bei der italienischen Umweltorganisation Legambiente. Er unterrichtet in Geologie und Italienisch. Ihm ist es ein wichtiges Anliegen, Menschen näher an Natur und deren Schutz heranzuführen.

Teilnehmendenzahl: 10 - 20

Leistungen: Durchführung des Kurses, kursbegleitende digitale Unterlagen, Zug- und Bootskosten während des Seminars, Vorträge von externen Dozent*innen, Haftpflichtversicherung, CO₂-Klimakompensation

Nicht im Preis enthalten: Anreise, Unterbringung und Verpflegung

Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten

Die im Seminar integrierten Exkursionen führen über in der Regel gut begehbare, allerdings oft schmale Pfade. Es sind **Höhenunterschiede von bis zu 500 Metern** sowie teilweise Stufen und **schmale Steige** zu bewältigen. Eine **gute körperliche Konstitution und Trittsicherheit** ist notwendig. Die Exkursionen sind **nicht geeignet für Personen mit Erkrankungen von Herz, Kreislauf, Atmungs- und Bewegungsorganen**. Spezielle Kenntnisse sind für die Teilnahme keine Voraussetzung.

Das Programm

Das Programm findet in Form von Vorträgen, Gruppenarbeit, Diskussionsrunden sowie in Gesprächen mit Einheimischen und Exkursionen statt.

Folgende **Programmpunkte** sind u.a. geplant:

- Besonderheiten der Kulturlandschaft der Cinque Terre
- Pflanzen und Tiere des Mittelmeerraumes
- Wein- und Olivenanbau und seine Auswirkung auf das ökologische und ökonomische Gefüge der Region
- Tourismus als Wirtschaftsfaktor (Chancen und Risiken)
- Konzepte und Probleme des Nationalparks Cinque Terre
- Umweltpolitik Italiens (Vergleich mit Deutschland)
- Kulturgeschichtliche und wirtschaftliche Aspekte der Region

Das Seminar dient der politischen Bildung (Bildungsurlaub) und ist kein touristisches Programm.

Exkursionen

Auf kleinen Wanderungen erhalten Sie einen Einblick in die Kulturlandschaft der Cinque Terre und in die Tier- und Pflanzenwelt der italienischen Küste. Geplant sind:

- Vernazza - Corniglia (ca. 4 km): Nach einer Schifffahrt nach Vernazza entlang der Küste (bei ruhigem Wetter, sonst Bahnfahrt) durchwandern Sie auf hoch über dem Meer liegenden Wegen eine typische Mittelmeerlandschaft (u.a. mit Olivenhainen).
- Monterosso - Levanto (ca. 10 km): Nach einem steilen Aufstieg auf 300 Meter ü.N.N. erleben Sie einen grandiosen Weg, der hoch über dem Meer vorbei an Erdbeerbäumen, Kiefern, Steineichen führt.
- Manarola – Volastra - Corniglia (ca. 6 km). Auf dieser Wanderung bekommen Sie einen guten Einblick in das Leben der Winzer.
- Riomaggiore-Portovenere (ca. 12 km): Der schönste Weg der Cinque Terre führt auf eine Höhe von 500 Meter ü.N.N. durch Weinterrassen, Macchia, Kastanienwäldern vorbei an Korkeichen bis zur Festung Portovenere (Rückfahrt bei ruhigem Wetter mit dem Schiff). Auf der Wanderung werden anhand einiger Beispiele die Konflikte bei der Umsetzung des Nationalpark-Konzeptes erörtert.

Die Exkursionen finden teilweise auch außerhalb der offiziellen Seminarzeiten in der Freizeit der Teilnehmenden statt.



Anreise.

Organisatorisches

Übernachtung: Das Städtchen Levanto liegt in der Region Ligurien im Südosten der Großstadt Genua und hat sich ein gemütliches Flair bewahrt. Von dort aus sind die fünf Ortschaften der Cinque Terre mit dem Zug gut erreichbar, dafür ist das Preisniveau aber etwas niedriger. Rechnen Sie für DZ ab ca. 45,- € pro Pers./Tag, für EZ ab ca. 75,- €, je nach Ausstattung, Lage und Buchungszeitpunkt auch deutlich mehr. Wir empfehlen, frühzeitig zu buchen, kurzfristige Stornierung ist häufig möglich.

Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Unterkunft nicht allzu weit vom Bahnhof entfernt liegt.

Aufgrund von Bedenken des Finanzamtes dürfen wir für Sie keine Buchung von Hotels bzw. Wohnungen vornehmen. Auf z.B. www.hometogo.de u.a. können Sie Angebote in Levanto finden.

Verpflegung: Sie verpflegen sich selbst. Im Ort gibt es Lebensmittelgeschäfte und Restaurants.

Anreise mit dem PKW: Sie können mit dem PKW anreisen. PKW dürfen in den Ort hineinfahren und müssen gebührenpflichtig parken (**sehr teuer! ca. 24,- € pro Tag**). Bei einigen Hotels bzw. Apartments ist jedoch der Parkplatz frei.

Mit der Bahn ist Levanto erreichbar. Verbindungen (z.B. über Basel - Milano - Genua oder München - Bologna - Parma, teilweise auch Nachtzug) finden Sie unter www.bahn.de. Infos finden Sie auch unter dem Link: www.wirsindanderswo.de/anreise/bahnspangebote/

Wichtig: Bitte erkundigen Sie sich **vor Buchung eines Fluges oder einer Bahnfahrt**, ob der Kurs auch tatsächlich stattfinden kann. Im unwahrscheinlichen Fall einer Absage wegen Teilnehmermangels können wir keine Stornokosten bei abgesagten Flug- oder Bahntickets übernehmen.

Mit dem Flugzeug: Die nächsten Flughäfen sind Pisa, Genua und Mailand. Diese Flughäfen werden von vielen Städten mit Billigfluglinien bedient. Von Pisa Aeroporto

verkehren regelmäßig Züge nach Levanto über Pisa Centrale und La Spezia (Fahrtdauer: ca. zwei Stunden). Sie können auch nach Genua (Fahrtdauer von Genua nach Levanto ca. anderthalb Stunden) oder nach Mailand (Fahrtdauer von Mailand nach Levanto ca. drei Stunden) fliegen.

CO₂-Klimakompensation: Wir übernehmen zu 100% den atmosfair-Beitrag für Ihre

Das Seminar beginnt am Sonntag, 17.00 Uhr mit dem ersten Treffen der Gruppe.

Seminarende ist Freitag, ca. 20.30 Uhr. Die Abreise ist am Samstag. Bei Interesse ist Sergio Ballarini gerne bereit, Teilnehmern an diesem Tag seine Heimatstadt Genua zu zeigen (zusätzliche Kosten: Zugreise nach Genua, ggf. Gepäckaufbewahrung am Bahnhof von Genua).

Unser Konzept

... ist es, Menschen unmittelbare Erlebnisse in der Natur zu vermitteln. Wir lassen uns dabei von der Überlegung leiten, dass wir Menschen neben dem Erarbeiten von natur- und gesellschaftsrelevanten Themen Natur-Erlebnisse brauchen, wenn wir liebevoller und verantwortungsvoller mit unserer Umwelt umgehen wollen. Wir bieten ein Programm in aktiver, kreativer und selbstbestimmter Atmosphäre. Die Gruppe hat max. 20 Teilnehmende.



Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern **als Bildungsurlaub / Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig**. Bitte beachten Sie dazu unsere „**Mitteilung für den Arbeitgeber**“. Zur **Beantragung** des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem **Arbeitgeber** reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein.

Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen. Das Seminar dient zudem für die folgende Zielgruppe der beruflichen Weiterbildung: Arbeitnehmer/innen aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind